



Jog'n'Roll

Contour design ShuttlePRO V.2 & ShuttleXpress –
USB-Controller für Mac und PC

text: Dirk Matschuk foto: Dieter Stork

Der amerikanische Hersteller Contour design produziert schon seit längerem Eingabegeräte, die speziell im Videoschnitt-Umfeld sehr verbreitet sind. Das Flaggschiff der Kollektion, der ShuttlePRO V.2, sowie die handliche Laptop-Variante ShuttleXpress sind aber zu mehr zu gebrauchen als „nur“ zum Videoschnitt. Der ShuttlePRO V.2 liegt durch seine platte Form mit den flunderartigen Kanten satt auf dem Tisch – und bleibt da auch liegen. Das zentrale Element ist ein Jog/Dial, bei dem der Dial-Teil metallisch ist und trotzdem mit den drei Einbuchtungen dem Finger guten Halt bietet. In der gesamten Reichweite der Finger sind 15 Tasten verteilt, neun davon mit abnehmbarer durchsichtiger Kappe, um eigene Beschriftung anbringen zu können. Das ebenfalls sehr wertig wirkende ShuttleXpress hat nur fünf Tasten, ist dafür aber

deutlich kleiner. Die Funktion der Tasten und des Jog/Dials können für jedes Programm frei zugewiesen werden. Ein Treiber im Hintergrund beobachtet, welche Applikation gerade aktiv ist und schaltet die Belegungs-Presets um. Werkseitig werden Presets für alle wichtigen Video- und Audioprogramme mitgeliefert – beispielsweise Final Cut Pro, Steinberg SX und Nuendo, Logic oder Motu Digital Performer. Zum Teil müssen die Presets von Hand an die deutsche Tastaturbelegung angepasst werden. Genau wie das Erstellen neuer Presets ist dies aber schnell und problemlos erledigt. Im praktischen Einsatz mit Audio-Sequenzern erweisen sich die Controller als sehr nützliche Helfer, die man schnell nicht mehr missen möchte. Bei Programmen wie Reason oder Ableton Live, bei denen das Spulen nicht oder nur einstufig un-

profil	
Hersteller / Vertrieb:	Contour design / Tomeso
Internet:	www.tomeso.de
UvP.:	ShuttlePro V.2: € 119,- ShuttleXpress: € 59,-

terstützt wird, kann der Controller seine Stärken nicht aus spielen. Bei allen „traditionellen“ Sequenzern können Sie dafür mit dem Dial sehr genau und fein die Position bestimmen, und auch das Spulen mit dem Jog ist die reinste Freude, da sieben Geschwindigkeitsstufen unterstützt werden. Und auch frei belegbare Knöpfe kann man ja bekanntlich nie genug haben. ↵